

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 12.

Mittwoch, den 28. Juni

1882.

Die Stellung und Vorlage der auf Ende 1881 abzuschließenden Rechnungen kathol. kirchlicher Ortsfonds betreffend.

Nr. 10,930. Mit unserer Bekanntmachung vom 14. Februar l. J. Nr. 2107 — Anzeigebblatt Nr. 4 — haben wir die katholischen Stiftungs-Commissionen aufgefordert, für die rechtzeitige Einsendung obiger Rechnungen Sorge zu tragen.

Da dem ungeachtet eine größere Anzahl solcher Rechnungen noch im Ausstande ist, sehen wir uns veranlaßt, die Bestimmungen im § 60 der Verwaltungs-Instruction hiemit wiederholt und mit dem Anfügen in Erinnerung zu bringen, daß die säumigen Stiftungs-Commissionen Ordnungsstrafen zu gewärtigen haben, wenn nicht innerhalb 6 Wochen entweder die Vorlage der rückständigen Rechnungen erfolgen oder gemäß § 114 der Kassen- und Rechnungs-Instruction um Fristverlängerung nachgesucht würde.

Katholischer Oberstiftungsrath:

J. E. e. Pr.

Schmidt.

Konanz.

Pfründeaus schreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Großschönach, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1183 M. nebst 70 M. Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königl. Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdeßelben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Gschach, Decanats Billigen, mit einem Einkommen von 1170 M. nebst 105 M. Anniversargebühren.

Lörrach, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von 1686 M. nebst 11 M. Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Niedheim, Decanats Hegau, mit einem Einkommen von 1293 M. nebst 45 M. Anniversargebühren.

Wagshurst, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1475 M. nebst 190 M. Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, eine jährliche Abgabe von 95 M. 29 S. zur Tilgung einer zu 4% verzinlichen Provisoriumschuld an die allgemeine katholische Kirchenkasse zu leisten und die zu 3 M. 59 S. berechneten Gebühren für die Abhaltung von 6 Anniversarstiftungen zu entrichten.

Zimmern, Decanats Geisingen, mit einem Einkommen von 1170 M. nebst 118 M. Anniversargebühren. Auf der Pfründe ruht die Verpflichtung zur Abhaltung von 38 Anniversarstiftungen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgelegten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

III.

Bermatingen, Decanats Linzgau, (Pfarrei) mit einem Einkommen von 1755 *M.* nebst 91 *M.* Anniversargebühren und der Verbindlichkeit, eine Zehntgilt von jährlich 1 *M.* 95 *S.* zu entrichten und eine Provisoriumsschuld von 380 *M.* 75 *S.* durch eine jährliche Zahlung von 80 *M.* auf Kapital und Zins zu tilgen.

Wimmenhausen, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1265 *M.* nebst 99 *M.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, eine zu 5% verzinssliche Provisoriumsschuld von 332 *M.* 90 *S.* durch eine jährliche Abgabe von 37 *M.* zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfarreien haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Wilhelm gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei der Großherzoglich Markgräflich-Badischen Domänenkanzlei für die Bodensee-Fideicommission in Karlsruhe einzureichen.

IV.

Saig, Decanats Stühlingen, mit einem Einkommen von 1157 *M.* nebst 39 *M.* Anniversargebühren.

Unterfiggingen, Decanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1187 *M.* nebst 36 *M.* Anniversargebühren.

Welschingen, Decanats Engen, mit einem Einkommen von 1295 *M.* nebst 111 *M.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld von ca. 100 *M.* durch eine jährliche Abgabe von 15 *M.* auf Kapital und 5% Zins zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

V.

Wichen, Decanats Waibstadt, mit einem Einkommen von 1721 *M.* nebst 16 *M.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, eine zu 5% verzinssliche Provisoriumsschuld von 64 *M.* 06 *S.* durch eine jährliche Abgabe von 15 *M.* zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Leiningen gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate an die Fürstlich Leiningische Generalverwaltung in Amorbach (Bayern) einzureichen.

VI.

Beuren a. d. A., Decanats Engen, mit einem Einkommen von 999 *M.* nebst 284 *M.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfarrei haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten und an den Hochgeborenen Herrn Grafen Wilhelm Douglas gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgelegten Decanate bei der Gräflich Douglas'schen Hauptverwaltung in Karlsruhe einzureichen.

Berichtigung.

Das Einkommen der Pfarrei Wiechs (Anzeigbl. Nr. 9) beträgt 1648 *M.* nebst 41 *M.* Anniversargebühren.
Das Ausschreiben der Pfarrei Käferthal in Nr. 11 des Anzeigblattes wird zurückgenommen.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Dr. Johann Baptist Orbin haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Anton Geyer auf die Pfarrei Wilchband, Decanats Lauda, unter dem 22. Juni l. J. acceptirt.

Diensternennungen.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 25. Mai Nr. 3600 wurde Pfarrer Johann Adam Bender in Waldbulm zum Erzbischöflichen Schulinspector für das Landcapitel Ottersweier ernannt.

Vom venerabeln Landcapitel Buchen wurde Stadtpfarrer Heinrich Kochels in Buchen zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 30. Mai Nr. 3926 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Ettlingen wurde Stadtpfarrer Joseph Benz in Karlsruhe zum Decan gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 1. Juni l. J. Nr. 3835 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel St. Leon wurde Pfarrer Rudolf Honikel in Rauenberg zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 3. Juni Nr. 4116 bestätigt.

Befetzungen.

- Den 25. Mai: Adam Fost, Vicar in Elchesheim i. g. E. nach Gamshurst.
Den 1. Juni: Edmund Will, Vicar in Pforzheim i. g. E. nach Biberach.
Joseph Fhringer, Vicar in Lahr als Pfarrverweser nach Rüst.
Engelbert Kaiser, Pfarrverweser in Dallau i. g. E. nach Limbach.
Mloys Reim, Pfarrverweser in Limbach i. g. E. nach Wilchband.

Sterbfälle.

- Den 1. Juni: Wilhelm Härringer, Pfarrer von Horben, † in Thannheim.
Den 6. Juni: Johann Walz, Pfarrverweser in Kettigheim.
Den 8. Juni: Heinrich Buchmann, Pfarrer in Untergrombach.
Den 12. Juni: Oswald Breimeier, Stadtpfarrer zu St. Martin in Freiburg.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Befetzungen.

Von dem Erzbischöfl. Capitels-Vicariat, bezw. Ordinariat, wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 23. März l. J.: Hauptlehrer Amand Salb als Organist an der Pfarrkirche in Steinenstadt.
Hauptlehrer Otto Angst als Organist an der Pfarrkirche in Böhrenbach.
Den 13. April: Paul Popp als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Gündelwangen.
Den 27. April: Schreiner Adam Winterhalter als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Oberharmerzbach.
Den 4. Mai: Landwirth Fidel Wehrle als Mesner und Glöckner an der Kapelle in Kaltbrunn, Pfarrei Mzensbach.
Den 25. Mai: Hauptlehrer Bernhard Scherer als Organist an der Pfarrkirche in Rohrbach, bei Heidelberg.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Habsthal 100 *M.* von Wittve Kofalia Kugler zur Abhaltung einer hl. Messe für ihren † Chemann.

Zur Heiligenpflege in Ostrach 300 *M.* zur Abhaltung von zwei Jahrtagsmessen für den † Müller Anton Kundel und zur Austheilung eines Almosens.

Zur Heiligenpflege Hausen i. R. 200 *M.* zur Abhaltung von zwei Anniversarmessen für die † Eheleute Georg Kädle und Lucia geb. Burthart.

Beiträge für die Armenkinderhäuser

Monat Januar:

Güntersthal 12 *M.*; Bleibach 12 *M.* 06 *S.*; Kirchhofen 12 *M.* 64 *S.*; Grifflheim 4 *M.*; Murg 15 *M.*; Allensbach 6 *M.*; Allmannsdorf 8 *M.*; Böhlingen 5 *M.* 02 *S.*; Dettingen 10 *M.*; Dingelsdorf 4 *M.*; Eigelstetten 2 *M.*; Markelfingen 8 *M.*; Radolfzell 15 *M.*; Radolfzell, Pf. Haaf 10 *M.*; Reichenau-Münster 13 *M.*; Reichenau-Niederzell 3 *M.* 50 *S.*; Reichenau-Oberzell 6 *M.*; Wollmatingen 5 *M.*; Konstanz, Kammerer Bundschuh 10 *M.* 50 *S.*; Arlen 6 *M.*; Bankholzen 2 *M.*; Bietingen und Ebringen 5 *M.*; Bohlingen 14 *M.* 74 *S.*; Gailingen 8 *M.* 97 *S.*; Gottmadingen 8 *M.* 53 *S.*; Hausen 2 *M.* 50 *S.*; Hemmenhofen 3 *M.*; Hilzingen 8 *M.* 24 *S.*; Horn 2 *M.*; Dehnungen 8 *M.*; Randegg 4 *M.* 28 *S.*; Rielfingen 4 *M.* 70 *S.*; Schienen 8 *M.*; Ueberlingen a. R. 5 *M.*; Wangen 4 *M.*; Wangen, Pfarrer 1 *M.* 50 *S.*; Weiler 4 *M.* 50 *S.*; Wiechs 5 *M.* 50 *S.*; Worblingen 3 *M.* 50 *S.*; Andelshofen 9 *M.* 95 *S.*; Bergheim 7 *M.*; Bermatingen 3 *M.*; Bethenbrunn 7 *M.*; Deggenhausen und Lellwangen 8 *M.*; Frickingen 3 *M.*; Großschönach 6 *M.*; Hagau 10 *M.*; Heiligenberg 5 *M.* 60 *S.*; Hepbach 9 *M.*; Herdwangen 15 *M.* 17 *S.*; Ilmensee 16 *M.* 10 *S.*; Rippenhausen 3 *M.* 25 *S.*; Lippertsreuthe 3 *M.*; Markdorf 11 *M.* 14 *S.*; Markdorf, Kaplan Bauer 20 *M.*; Wimmenhausen 3 *M.*; Pfullendorf 31 *M.* 38 *S.*; Röhrenbach 4 *M.*; Roggenbeuern 9 *M.*; Seefeld 10 *M.*; Ueberlingen 40 *M.*; Unterfiggingen 3 *M.* 26 *S.*; Arnau 3 *M.*; Weildorf 8 *M.*; Denkingen 6 *M.* 56 *S.*; Leutkirch 5 *M.* — Für Walldüren: Dittigheim 6 *M.*; Distelhausen 18 *M.*; Gerchsheim 3 *M.* 90 *S.*; Krensheim 3 *M.*; Kupprichhausen 7 *M.*; Meßelhausen 2 *M.*; Unterbalbach 30 *M.* 85 *S.*; Unterschüpf 3 *M.* 65 *S.*; Unterwittighausen 8 *M.*; Oberwittighausen 12 *M.* — Bremgarten 1 *M.* 10 *S.*; Breitnau 27 *M.*; Kappel 24 *M.* 7 *S.*; Freiburg, Münsterpfarre 42 *M.* 17 *S.*; Rohrbach am Gieshübel 6 *M.*; Kirchzarten 33 *M.*; Kirchzarten, Jubiläumsoffer 17 *M.*; St. Märgen 20 *M.*; durch die freie Stimme: Singen 20 *M.*, Weilersbach 12 *M.* 80 *S.*; Weersburg 3 *M.* 14 *S.*; Herdern 11 *M.* 26 *S.*; Neukirch 6 *M.*; Oberjäckingen 11 *M.* 35 *S.*; Kirchdorf 20 *M.*; Altdorf 6 *M.* 70 *S.*; Berghaupten 4 *M.*; Diersburg 6 *M.*; Eigerzweier 5 *M.*; Ettenheim 20 *M.*; Ettenheimmünster 9 *M.* 26 *S.*; Grafenhausen 2 *M.* 54 *S.*; Haslach 13 *M.*; Her-

holzheim 10 *M.*; Hofweier 7 *M.*; Schenheim 12 *M.* 35 *S.*; Kappel 6 *M.*; Rippenheim 6 *M.*; Kürzell 23 *M.*; Lahr 15 *M.*; Wahlberg 5 *M.* 51 *S.*; Marlen 6 *M.* 12 *S.*; Mühlenbach 17 *M.* 54 *S.*; Müllen 5 *M.*; Münchweier 5 *M.*; Oberjochpfeheim 15 *M.* 60 *S.*; Oberweier 11 *M.* 30 *S.*; Ottenheim 6 *M.* 16 *S.*; Prinzbach 5 *M.*; Reichenbach 30 *M.*; Ringsheim 5 *M.* 45 *S.*; Rust 1 *M.* 80 *S.*; Schuttern 12 *M.*; Schutterwald 30 *M.*; Schweighausen 4 *M.* 52 *S.*; Seelbach 27 *M.*; Steinach 10 *M.*; Sulz 13 *M.*; Wagenstadt 2 *M.* 34 *S.*; Waltersweier 10 *M.*; Weiler 5 *M.* 12 *S.*; Weltschensteinach 20 *M.*; Zunsweier 11 *M.* 10 *S.*; Schwerzen 2 *M.*; Obereggingen 7 *M.*; Lienheim 1 *M.* 50 *S.*; Hohen- thengen 7 *M.* 10 *S.*; Grießen mit Filial Geißlingen 19 *M.*; Fesetten 6 *M.*; Kadelburg 2 *M.* 76 *S.*; Bühl 5 *M.*; Deger- genau 7 *M.*; Rheinheim 9 *M.* 46 *S.*; Lottstetten 7 *M.*; Altenburg 2 *M.* 80 *S.*; Oberlauchringen 4 *M.*; Limpach 7 *M.*; Niedereeschach 7 *M.*; Dittwar 3 *M.*; Freudenberg 5 *M.* 85 *S.*; Kandern 6 *M.* 6 *S.* — Für Kiegel: Schlatt 6 *M.*, Wittnau 6 *M.* 74 *S.*. St. Georgen 23 *M.* 24 *S.*; Freiburg, für Kiegel 2 *M.*; Freiburg, G. R. 4 *M.*; Heins- heim 4 *M.*; Siegelbach 3 *M.*; Waldshut 34 *M.*; Friedin- gen 2 *M.* 10 *S.*; Bamlach 15 *M.* 70 *S.*; Bellingen 6 *M.*; Grifflheim, Jubiläumsoffer von C. L. für Kiegel 10 *M.*; Biel 10 *M.*; Müllheim 9 *M.*; Schliengen mit Mauchen 16 *M.*; Steinensstadt 9 *M.* 30 *S.*; Steinensstadt, Pfr. Früh 3 *M.*; Bietingen 6 *M.* 35 *S.*; Bietingen, Kammerer Decksle 5 *M.*; Boll 2 *M.* 8 *S.*; Boll, Pfr. Schaubert 2 *M.*; Buchheim 3 *M.* 24 *S.*; Buchheim, Pfr. Höfler 3 *M.*; Burg- weiler 6 *M.*; Engelswies 6 *M.* 57 *S.*; Göggingen 11 *M.*; Gutenstein 4 *M.* 5 *S.*; Hartheim 5 *M.*; Hausen i. Th. 1 *M.* 30 *S.*; Heinstetten 2 *M.* 3 *S.*; Heudorf 2 *M.* 90 *S.*; Kreen- heinstetten 5 *M.* 46 *S.*; Krumbach 2 *M.* 30 *S.*; Leibertin- gen 1 *M.* 60 *S.*; Memmingen 7 *M.* 40 *S.*; Meßkirch, Stadt 7 *M.* 10 *S.*; Meßkirch, Filiale 4 *M.* 3 *S.*; Raft 6 *M.* 50 *S.*; Sauldorf 7 *M.*; Schweningen 9 *M.* 23 *S.*; Sentenhardt, Pfr. Pfeffer 3 *M.*; Stetten a. f. M. 10 *M.*; Worndorf, Pfr. Frei 1 *M.*; Zell a. A. 7 *M.* 50 *S.*; Wasen 3 *M.* 17 *S.*; Achdorf 4 *M.*; Bachheim 6 *M.*; Blumberg 6 *M.* 20 *S.*; Bräunlingen 21 *M.*; Döggingen 6 *M.* 63 *S.*; Donaueschingen 112 *M.*; Dürrheim 5 *M.*; Eschach 1 *M.*; Fürstenberg 7 *M.* 50 *S.*; Göschweiler 5 *M.*; Hausen vor Wald 7 *M.* 61 *S.*; Heidenhofen 4 *M.*; Hondingen 3 *M.* 80 *S.*; Hu- bertshofen 3 *M.* 89 *S.*; Hüfingen 18 *M.*; Löffingen 10 *M.*; Mundelfingen 4 *M.* 61 *S.*; Pfaffenweiler 13 *M.*; Pföhren 1 *M.* 46 *S.*; Reiseltingen 5 *M.*; Riedböhringen 6 *M.*; Röthenbach 9 *M.*; Schönenbach 20 *M.*; Sumpfhöhen 5 *M.*; Thannheim 5 *M.* 50 *S.*; Unadingen 10 *M.*; Unterfirnach 15 *M.* 40 *S.*; Urach 13 *M.*, Wolterdingen 5 *M.*; Bodmann 15 *M.* 10 *S.*; Bonndorf 4 *M.*; Espasingen 1 *M.* 50 *S.*; Gallmannsweil 4 *M.* 14 *S.*; Güttingen 2 *M.*; Heudorf 2 *M.*; Hindelwangen 6 *M.*; Hoppetenzell 2 *M.* 70 *S.*; Langenrain 4 *M.* 39 *S.*; Liggeringen 2 *M.*; Ludwigshafen 5 *M.*